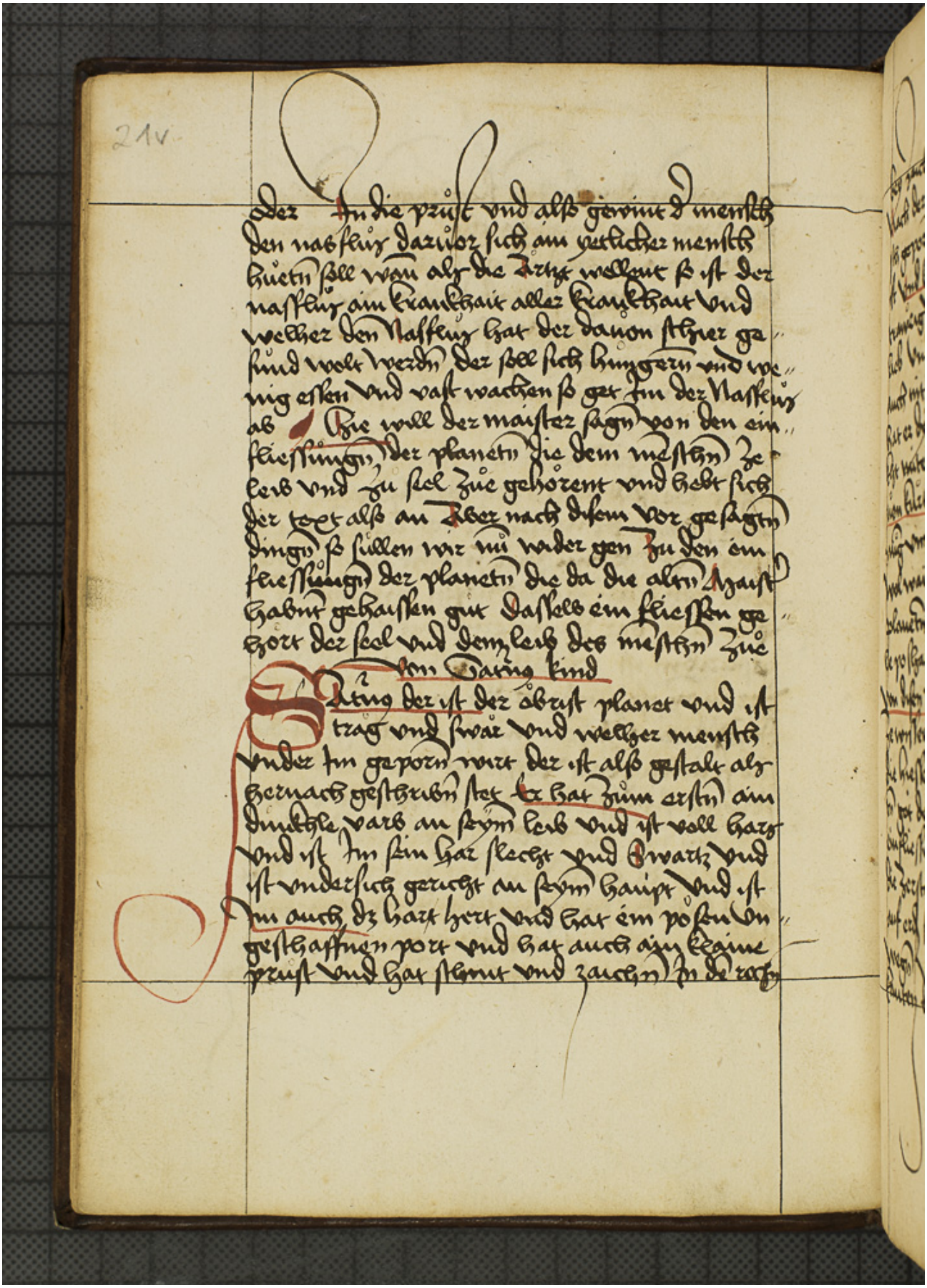
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



21v

oder in die prust vnd alß gerinnt d menstk
den nasskuz dazuor sich am yetlichez menstk
huetn sell wan alz die Artz wellent ß ist der
nasskuz ain krankhait allez krankhait vnd
wellher den nasskuz hat der danon stherz ga
sund welt werdn der sell sich hungern vnd we
nig essen vnd vast wachen ß get in dez nasskuz
ab Sie well dez maistez sagn von den ein
fleissungn der planetn die dem mestn zu
leib vnd zu sel zuc gehorent vnd hebt sich
der text alß an Aber nach disem vor gesagtn
dingn ß sullen wir uns wider gen zu den ein
fleissungn der planetn die da die altn Azaist
habnt gehausen gut daskeb ein fleissen ge
hort der sel vnd dem leib des mestn zuc

Von Saturno kind

Saturno der ist dez obrist planet vnd ist
trag vnd swar vnd wellez menstk
under in geporn wirt der ist alß gestalt alz
hernach gestrebn stet er hat zum erstn ain
dinkels varb an sein leib vnd ist vell harz
vnd ist in sein har slecht vnd swartz vnd
ist vnderslich gerecht an seim haupt vnd ist
im auch dz hart hert vnd hat ein posen vn
gestaltnen port vnd hat auch ain kleine
prust vnd hat slemt vnd zaichn in der rech